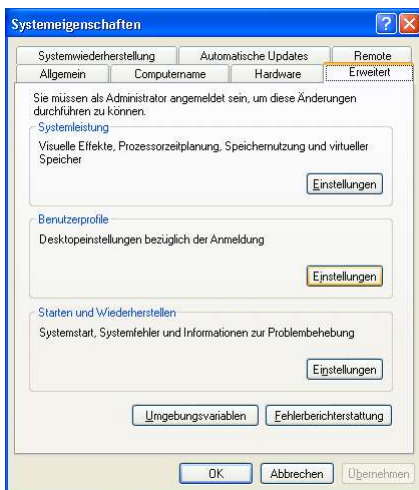


„Default User“ Profil anpassen

Der „Default User“ dient als Grundlage für ein neues Profil. Dort sind im Prinzip die Windows Standard-Einstellungen abgespeichert. Jeder beginnt auf dieser Basis. Jetzt kann es sinnvoll sein, wenn ein Neuer User nicht bei Null beginnt, sondern gleich mit vom Administrator vorgenommenen Einstellungen. Dieser Schritt vereinfacht also die Einstellungsarbeiten für alle Benutzer, welche sich an einem lokalen System zum ersten Mal anmelden. So hat man die Chance, auch Einstellungen in Programmen direkt an die neuen User weiterzugeben. Auch der Domänenadministrator hat so schnell sinnvolle, einheitliche Einstellungen.

In einer Domäne kann es sinnvoll sein, wenn alle Benutzer die gleichen Einstellungen verwenden. Es ist dann einfacher zu erklären, wo sich was befindet. Wir sprechen dann von einem Standardprofil für alle Benutzer. Diese wird ebenfalls auf diese Art erzeugt.



Das zu kopierende Profil wird markiert. Achtung! Der Benutzer muss Administrator sein. Deshalb müssen mindestens 2 Benutzer mit Administratorenrechten auf dem System erfasst sein. Bei mir gibt es einen Admin und einen Localadmin. Als Localadmin lässt sich das bereits weit fortgeschrittene Profil des Admin kopieren („Kopieren nach“). Das



Zielprofil ist in diesem Fall das Profil des „Default User“.

Manchmal wird der „Default User“ nicht angezeigt. Dann müssen die versteckten Dateien unter den Optionen im Windows-Explorer angezeigt werden.



Wichtig ist hier, dass das Profil mit den Rechten „Jeder“ versehen wird. Sonst können das Profil nur Administratoren laden.

Zum Abschluss werden leere Ordner im Profil des „Default User“ gelöscht.